INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort VII

Literaturverzeichnis IX

I. Werke Anselms von Canterbury IX
II. Sekundärliteratur IX

Teil A

Auf dem Weg zu Anselms Cur Deus homo

I. Einleitung 1
II. Karl Barth (1886–1968) 4
III. Karl Rahner (1904–1984) 7
IV. Gustaf Aulén (1879–1977) 9
V. Adolf von Harnack (1851–1930) 12
VI. Ferdinand Christian Baur (1792–1860) 14
VII. Johann Gerhard (1582–1637) 17
VIII. Der Heidelberger Katechismus (1563) 20
IX. Johannes Calvin (1509–1564) 24
X. Huldreich Zwingli (1484–1531) 27
XI. Martin Luther (1483–1546) 30
XII. Thomas v. Aquin (1225–1274) 34
XIII. Peter Abaelard (1079–1142) 37
XIV. Systematisierende Zusammenfassung 39

Teil B

Interpretation von Cur Deus homo

I 1. Einführung 41
I 2. „Die Frage, von der das ganze Werk abhängt“ . . . 43
Exkurs:
Zum Verhältnis von Christologie und Gotteslehre. Zu einer neuen Interpretation von Gerhard Gäde . . . 48

II 1. Die Bedeutung der infideles in Cur deus homo . . 51
II 2. Das Verhältnis von fides und ratio 57
II 3. »remoto Christo« oder: Die Bedeutung der auctoritas . 64
II 4. Der dialogische Charakter von ‚Cur Deus homo' . . 71
II 5. Die Aufgabe von CDh I,1–10 innerhalb der Argumentation: Voraussetzung und Absicht . . . 74

III 1. „Quid sit peccare" 79
III 2. Zur Ehre Gottes 85
III 3. Schöpfung und Bund 98
III 4. Schöpfung und Schöpfer 103
III 5. Genug-tuung 106

IV 1. Der Tod Jesu – Freiheit und Notwendigkeit . . . 127
Exkurs: De libertate arbitrii 136
IV 2. Die Bedeutung der Satisfactio für den Menschen: Freiheit 145
IV 3. Necessitas und Freiheit Gottes 155
IV 4. Barmherzigkeit und Gerechtigkeit Gottes 164
IV 5. Der Zusammenhang der Eigenschaften Gottes . . 171
IV 6. Pulchritudo Dei 176

Die Not-Wendigkeit der Gerechtigkeit 178